

Umsetzungsbericht Legislaturziele 2022 - 2025 des Kirchenrats der ERK BL

Bericht und Antrag des Kirchenrates vom 17.03.2025 zu Handen der Synode vom 11.06.2025

Sehr geehrte Synodale

Im vorliegenden Dokument wird im Sinn eines Rechenschaftsberichts der Stand aufgezeigt, den die Umsetzung der Legislaturziele 2022 - 2025 erreicht hat. Gleichzeitig wird mit Blick nach vorne dargestellt, welche Empfehlungen der bisherige Kirchenrat dem neu zusammengesetzten Gremium für die kommende Legislaturperiode ausspricht.

Der Umsetzungsbericht verfolgt in erster Linie das Ziel, die Synode in geraffter Form über die Erreichung der gesetzten Ziele zu informieren. Weiter zeigt der Bericht auf, wo weiterhin Handlungsbedarf besteht.

Antrag:

Die Synode nimmt Kenntnis vom Umsetzungsbericht zu den Legislaturzielen 2022 – 2025 des Kirchenrats der ERK BL.

Der Kirchenrat bittet die Synode dem Antrag zuzustimmen.

Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Basel-Landschaft

Christoph Herrmann, Pfr.
Kirchenratspräsident

Céline Graf
Kirchenschreiberin

Vorbemerkung

Der Kirchenrat war sich schon bei der Festlegung seiner Legislaturziele 2022 – 2025 bewusst, dass diese sowohl vom Anspruchsniveau als auch von der Menge her ambitioniert sind. Die damalige wie auch heutige Überzeugung ist: Wer sich keine anspruchsvollen Ziele setzt, wird diese auch nie erreichen können.

Nebst daraus abgeleiteten Jahreszielen für jedes Departement, hat der Kirchenrat jeweils in seiner Retraite im Januar den Fortschritt der Zielbearbeitung überprüft und das weitere Vorgehen festgelegt. Dass nicht alle Ziele erreicht werden können, wurde bald festgestellt, deshalb wurde aufgrund der Entwicklungen innerhalb der ERK BL bewusst auf die Bearbeitung einzelner Ziele verzichtet. Trotz einiger nicht bearbeiteter Themen ist der Kirchenrat mit seiner Arbeit der vergangenen Legislatur zufrieden: Viel konnte zielgerichtet erreicht werden und Wirkung in der gesamten Kirche entfalten – in den Kirchgemeinden wie auch in kantonalkirchlichen Stellen.

Inhaltsverzeichnis

- A. Theologische Sprachfähigkeit
- B. Seelsorge und Diakonie
- C. Innovation
- D. Kirche in der Welt
- E. Religionsunterricht
- F. Jugendarbeit
- G. Ökologie
- H. Öffentlichkeitsarbeit
- I. Unterstützung der Kirchgemeinden
- J. Kirche als Arbeitgeberin
- K. Kirchliche Gesetzessammlung
- L. Weitere Themen

Legende

Folgende Einschätzungen im Ampelsystem wurden bei der Umsetzung der Legislaturziele 2022 – 2025 im vorgenommenen:



Ziel erreicht



Ziel teilweise erreicht oder noch in Bearbeitung



Ziel nicht erreicht oder nicht angepackt

A. Theologische Sprachfähigkeit

Ampel	Legislaturziel	Umsetzung	Bemerkungen	Ausblick/Empfehlung
	Leuchtturmveranstaltung zum Thema lancieren, mit Konventen, mit Theologiestudierenden, weiteren Interessierten und Einbezug der Fakultät in die Gestaltung.	Das Thema der theologischen Sprachfähigkeit wurde im gemeinsamen Pfingstkonvent aller drei Konvente 2023 bearbeitet. Auf eine Leuchtturmveranstaltung wurde bewusst verzichtet.	Weder Theologiestudierende noch die Fakultät wurden einbezogen.	Ziel soll als Dauerthema weiterverfolgt werden.
	Thema Ritualbegleitung mit Pfarrkonvent bearbeiten und Kooperation mit Ref. AG bzgl. www.leben-feiern.ch klären.	Auf eine Umsetzung des Ziels hat der Kirchenrat anfangs 2024 bewusst verzichtet.	Die Webseite von Ref. AG funktioniert nicht im geplanten Mass und wird nicht mehr gepflegt.	Ziel soll nicht weiterverfolgt werden.
	Lehrpläne Religionsunterricht überprüfen und bei Bedarf überarbeiten.	Auf eine Umsetzung des Ziels hat der Kirchenrat anfangs 2024 bewusst verzichtet.	Keine Priorität. Ökumenische Lehrpläne können nur mit Aufträgen der kath. und ref. Kirchenleitungen mehrerer Kantone angepasst werden.	Ziel soll nicht weiterverfolgt werden.
	Kaderkurs zum Thema der Sprachfähigkeit konzipieren.	Im Jahr 2023 wurde ein Weiterbildungskurs konzipiert und durchgeführt. Anlass 9.2023 im Rahmen des Reformationjubiläums durchgeführt.	Nur sehr wenige Teilnehmende.	Ziel soll nicht weiterverfolgt werden.
	Über bestehende Kanäle die Kirchgemeinden wiederkehrend auf bestehende Angebote/Informationen aufmerksam machen, wie z.B. Farbenspiel, Forum Theologie, liturgische Texte der Gesangbuchkonferenz, Newsletter EKS.	Wird als Daueraufgabe wahrgenommen (refbl aktuell, Webseite, Flyer).	In der Regel keine Verlinkungen auf andere Webseiten.	Ziel soll als Daueraufgabe weiterverfolgt werden.
	Thema «unverschämt spirituell» in die Vorstände der Konvente zur Bearbeitung einspeisen oder Fokussynode zum Thema anregen.	Auf eine Umsetzung des Ziels hat der Kirchenrat verzichtet.	In der Fülle der Aufgaben nicht weiterbearbeitet.	Ziel soll nicht weiterverfolgt werden.

B. Seelsorge und Diakonie

Ampel	Legislaturziel	Umsetzung	Bemerkungen	Ausblick/Empfehlung
	Ökumenisches Seelsorgekonzept entwickeln für Pflegeheime unter Berücksichtigung von Palliative Care und Demenz.	Konzept wurde 2023 und 2024 entwickelt, in der Herbstsynode 2024 der ERK BL und der RKLK genehmigt und zur Umsetzung freigegeben.	Darf als Leuchtturm-Aktivität bezeichnet werden, mit Strahlkraft weit in den Kanton hinein.	Umsetzung im 2025 gestartet, wird die ERK BL auch in den kommenden Jahren beschäftigen.
	Das seelsorgliche Angebot der Kirchen in den Versorgungsregionen bekannt machen.	Ist ins obige Konzept eingeflossen, keine zusätzlichen oder separaten Kommunikationsmassnahmen.	Konzept trägt den angepassten Titel «Spiritualität und Seelsorge im Alter».	Ziel soll als Daueraufgabe weiterverfolgt werden.
	Die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz in Palliative Care überprüfen, konsolidieren und vertraglich regeln.	Der Vertrag mit dem Roten Kreuz besteht seit 1.1.2025; 62 Personen in 5 Lehrgängen im sog. Passagekurs; 36 Freiwillige im Begleitdienst aktiv.	Eines der Module des Passagekurses wird durch Pfrn. Regine Munz geleitet.	Zusammenarbeit wird weitergeführt. Weiterentwicklung in Zusammenarbeit mit der SEOP (Spitalexterne Onkologiepflege).
	Kirchgemeinden motivieren, eine wichtige Rolle im Bereich Palliative Care einzunehmen.	Wird laufend weiterverfolgt, ist mit der Umsetzung «Spiritualität und Seelsorge im Alter» eng verbunden.		Ziel soll als Daueraufgabe weiterverfolgt werden.
	Letzte Hilfe-Kurse regelmässig anbieten, inkl. Kurse in leichter Sprache für Menschen mit Behinderung.	Letzte Hilfe-Kurse werden von palliative.bl und bs organisiert. Verschiedene Pfarrpersonen sind in der Kursleitung tätig.	Durchführung an verschiedenen Orten, u.a. auch in Kirchgemeinden/Pfarreien.	Letzte Hilfe Kurse in leichter Sprache sind noch nicht umgesetzt, da nicht genügend Kursleitende. Bleibt ein Ziel.
	Zusammenarbeit mit der Caritas hinsichtlich regionaler kirchlicher/ökumenischer Sozialstellen suchen.	Projekt ist in Bearbeitung mit Caritas und parallel dazu auch mit HEKS.	Konnte aus Ressourcengründen in der laufenden Legislatur nicht abschliessend bearbeitet werden.	Ist in Bearbeitung. Synodeantrag folgt voraussichtlich im Herbst 2025.

C. Innovation

Ampel	Legislativziel	Umsetzung	Bemerkungen	Ausblick/Empfehlung
	<p>Mittel aus dem Innovationsfonds für Pilotprojekte zu folgenden Themenfeldern zur Verfügung stellen und aktiv bewerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - «Sorgende Gemeinschaft» (caring communities) in Kirchgemeinden, Talschaft, Region. - Verbindung von Kirche und Kultur. - Übergemeindliche Projekte zur Förderung der Alltagsspiritualität. 	<p>Die Mittel aus dem Fonds Innovation stehen grundsätzlich für Projekte aller Art zur Verfügung. Von Seiten Kantonalkirche wurde keine aktive Bewerbung vorgenommen, von Seiten Kirchgemeinden sind nur sehr wenige Anfragen/Gesuche eingegangen.</p>	<p>Den Kirchgemeinden ist voraussichtlich zu wenig bekannt, was über den Fonds Innovation finanziert werden könnte.</p>	<p>Informationen zum Fonds Innovation im Präsidientreffen 2025, am Innovationstag vom 18.10. und themenbezogen zu den genannten Pilotprojekten über die Diakoniestelle.</p>
	<p>Die Anbindung der Fachstellen und Spezialpfarrämter an die Kantonalkirche stärken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von Fachbereichen z.B. Kirche in der Welt, Bildung und Unterricht, Diakonie, Spezialseelsorge prüfen. - Aufgaben-Verantwortungen-Kompetenzen angleichen und neu formulieren. - Globalbudgets für die Fachbereiche prüfen. - Die Raumsituation der gesamtkirchlichen Stellen klären. 	<p>Wurde zuerst für 2023, dann für 2024 vorgesehen. Aufgrund der Überarbeitung des Rechtswerks der ERK BL und dessen Umsetzung und anderer Prioritäten wurde das Vorhaben nicht angepackt.</p>	<p>Ist ein grosses, zeitaufwändiges Vorhaben, das unter Einbezug der Betroffenen zu planen und anzupacken ist.</p>	<p>Ziel soll in die Legislativziele der neuen Amtsperiode einfließen.</p>
	<p>Austauschforum (think tank) zwischen Konventspräsidien und Kirchenratspräsidium lancieren.</p>	<p>Das Ziel in dieser Form wurde nicht umgesetzt.</p>	<p>Der Austausch mit den Konventspräsidien findet dank deren häufiger Teilnahme im Rahmen der Kirchenratssitzungen statt.</p>	<p>Ziel soll nicht weiterverfolgt bzw. durch neues KR-Präsidium beurteilt werden.</p>

D. Kirche in der Welt

Ampel	Legislaturziel	Umsetzung	Bemerkungen	Ausblick/Empfehlung
	Verhältnis der ERK BL und ihrer Kirchgemeinden zu beiden kirchlichen Hilfswerken HEKS/Bfa und Mission 21 vermehrt thematisieren.	Auf strategischer Ebene angepackt und aktiv bearbeitet, dazu auch div. Handouts erstellt.	Impulstagung 9.2024. Schwerpunktprojekte zur Unterstützung identifiziert (auch für Kirchgemeinden).	Ziel soll als Daueraufgabe weiterverfolgt werden.
	Konkretisieren durch Kombination von Projekten und Programmen im regionalen, europäischen und klimapolitischen Kontext, in enger Zusammenarbeit mit den beiden Hilfswerken.	Konkretisierung durch Kooperation «Flucht und Ankommen BL». Erweiterung über den Kreis ukrainischer Geflüchteter hinaus.	Mittel für «Flucht und Ankommen BL» sind im Budget ordentlich eingestellt. Der Kreis hat sich über die Geflüchteten aus der Ukraine hinaus erweitert.	ERK BL wird als Kompetenzzentrum für Austausch und Koordination wahrgenommen. Kooperation mit anderen Partnern unbedingt weiterführen.
	„Portefeuille“ Weltweite Kirche zukunftsorientiert ausrichten.	Prüfung der Aufgaben und Kombination mit dem Themenfeld «Arbeit und Wirtschaft in Arbeit».	Nachfolgelösung Leitung WWK (D. Frei) in Bearbeitung.	Ziel soll in die Legislaturziele der neuen Amtsperiode einfließen.
	Zusammenarbeit mit der Stadtmission im Bereich Migrationskirchen prüfen und konkretisieren.	Vertrag mit ESM wurde durch diese sistiert. Zielsetzung ist nicht in Frage gestellt. Verhandlung mit einer anderen Organisation ist in Arbeit.	Synode wurde laufend informiert.	Ziel soll in die Legislaturziele der neuen Amtsperiode einfließen.

E. Religionsunterricht

Ampel	Legislaturziel	Umsetzung	Bemerkungen	Ausblick/Empfehlung
	Perspektiven zur Präsenz an den Volksschulen mit Kirchgemeinden, RKLK BL, Schulen, Amt für Volksschulen und weiteren Partnern klären.	Treffen mit dem Amt für Volksschulen fand statt, ebenso mit der RKLK BL. Ein gemeinsamer Projektplan der Landeskirchen wird aktuell erarbeitet.	Es braucht ein strategisches, gesellschaftspolitisches Engagement auf kantonaler Ebene über die Gemeindeautonomie hinaus, auch in Kooperation mit der BKSD.	Unterstützung der Kirchgemeinden, damit der Religionsunterricht in den Schulen das grundsätzlich notwendige Gewicht hat und in der Schule bleibt. Bleibt eine Daueraufgabe.
	Qualitätssicherungssystem Religionsunterricht durch Einführung Hospitation lancieren.	Wurde von Seiten Vorstand Katechetikkonvent bei den Mitgliedern lanciert. Verbindlichkeit ist nicht vorhanden, wird in Einzelfällen praktiziert.	Hospitationskultur ist im Lehrberuf wenig ausgeprägt.	Ziel soll nicht weiterverfolgt werden.
	Pflichtenheft Fachstelle Religionsunterricht überprüfen, aktualisieren und personelle Ressourcen für Religionsunterricht klären.	Pflichtenheft und Aufgaben wurden für Neubesetzung der Stelle aktualisiert.	Nachfolge Stefan Berg ist im Amt. Schwerpunkte: Unterricht, Präsenz in Kirchgemeinden	Bleibt auch in Zukunft wichtige Ansprech- und Unterstützungsstelle im katechetischen Dienst.
	Zukunft Medienverleihstelle klären unter Einbezug Katechetikkonvent und Anschlusslösungen sicherstellen.	Der Ausstieg der ERK BL wurde bis Ende 2025 verschoben, um den verbleibenden drei Landeskirchen entgegenzukommen.	Die verbleibenden Partner plädieren für einen Wiedereinstieg der ERK BL.	Verhandlungen für 2026 und Folgejahre sind am Laufen und werden weitergeführt.
	Nachfolgelösung ERK BL im Bildungsrat BL sicherstellen.	Kirchenratspräsident Christoph Herrmann wurde vom Landrat gewählt und stellt die Vertretung der Kirchen sicher.	Mitgliedschaft macht viel Sinn, Beispiel: RU an den Schulen, Schwerpunktfächer Maturitätsreform, Umgang mit muslimischen Kindern während dem Ramadan u.a.m.	Christoph Herrmann wird die laufende Amtsperiode zu Ende führen, danach ist die Vertretung der Kirchen neu zu klären.

F. Jugendarbeit

Ampel	Legislaturziel	Umsetzung	Bemerkungen	Ausblick/Empfehlung
	Projekt zur Weiterentwicklung kirchlicher Jugendarbeit umsetzen (Bibelmobil, generation easy pray, Think Tank, Beratung und Begleitung von Kirchgemeinden usw.).	Einzelne Aktivitäten wurden umgesetzt. Geringe Nachfrage durch die Kirchgemeinden und Unklarheiten im Ablauf.	Details im Bericht in der Frühjahrssynode 2025.	Kirchliche Jugendarbeit auf Ebene Kantonalkirche wird neu gedacht und ausgerichtet.
	Projekt evaluieren und eventuell Antrag an die Synode stellen.	Keine Projektumsetzung.	Siehe oben.	Kein Antrag auf neue Mittel.
	Gemeinsamen Konvent mit dem Fokus Jugend- und Konfirmationsarbeit für 2023 lancieren.	Gemeinsamer Konvent aller drei Konvente wurde 2023 durchgeführt.	Das Thema war allerdings stärker auf die theol. Sprachfähigkeit ausgerichtet	Ziel soll nicht weiterverfolgt werden.
	Kirchgemeinden für die Bedürfnisse Jugendlicher durch Kaderkurs sensibilisieren.	Kurs wurde im Herbst 2022 durchgeführt.	Kein Angebot für 2024 und 2025.	Ziel soll nicht weiterverfolgt werden.
	Dem Verein Jugendkirchentag beitreten und am Jugendkirchentag 2025 teilnehmen.	Der Verein wurde gegründet, die ERK BL ist Mitglied. Der erste Jugendkirchentag «REFINE» findet 2025 in der Region ZH statt.	Hat strategische Zukunftsbedeutung für die Kirchen. Wird als separates Synodegeschäft behandelt.	Die Nordwestschweiz ist 2027 Durchführungsregion. Kirchenrätin Katharina Gisin präsidiert die Projektgruppe, Ramona Marschall ist Projektleiterin.

G. Ökologie

Ampel	Legislaturziel	Umsetzung	Bemerkungen	Ausblick/Empfehlung
	Impulse für Kirchgemeinden liefern, die ihr ökologisch-nachhaltiges Handeln optimieren wollen.	Aktivitäten nur auf Anfrage, Kirchenrat hat das Thema nicht proaktiv angepackt. Steht i.d.R. nicht im Fokus der Kirchgemeinden.	Tenniken-Zunzgen ist die bisher einzige Kirchgemeinde mit Zertifikat «Grüner Güggel».	Weiterhin Beratung und Vermittlung auf Anfrage. Impuls soll von Seiten Kirchgemeinden kommen.
	Die Voraussetzungen für die Beteiligung an den Ausbildungskosten zur Fachperson «Grüner Güggel» definieren.	Der Kirchenrat hat sich entschieden, nicht die Ausbildung, sondern die konkrete Umsetzung zu unterstützen.		Bestehende Lösung beibehalten.
	Externe finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten bzgl. Ökologie bekannt machen.	Keine Aktivitäten zum Thema.	Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen hat einen Fonds, der genutzt werden kann.	Bei konkreten Anfragen über den bestehenden Fonds informieren.
	In der Muster-KIGO Grundaussage zu nachhaltigem Handeln integrieren.	Ist in der erweiterten Form der Muster-KIGO enthalten.	Wurde von den Kirchgemeinden nicht aufgegriffen.	Keine weiteren Aktivitäten.

H. Öffentlichkeitsarbeit

Ampel	Legislaturziel	Umsetzung	Bemerkungen	Ausblick/Empfehlung
	Kommunikationskonzept revidieren mit dem Ziel, die Öffentlichkeitsarbeit neu zu gestalten.	Konzept geprüft und für aktuell befunden, keine zwingenden Anpassungen.	Prüfung ist in Kooperation mit externer Agentur erfolgt.	Mit dem bestehenden Konzept weiterarbeiten.
	Podcasts lancieren – in Kürze und mit verständlichen Gedanken zum Tag, zu theologischen Themen, zu Kultur und Kirche.	Aus Ressourcengründen nicht umgesetzt.	Alternative: Angebote von anderen Kirchen bekannt machen.	Wiederaufnahme des Ziels soll geprüft werden.
	Fachstelle Kommunikation neu organisieren.	Neuorganisation ist aufgegleist, Stellenumfang um 50% erhöht.	Neue Leitung ab 4.2025.	Bestehende Lösung beibehalten.
	Website der ERK BL überarbeiten.	Nicht nur die Webseite, sondern das gesamte Erscheinungsbild wurde überarbeitet (vgl. Herbstsynode 2024).	Neue Portallösung, die auch durch Kirchgemeinden und Fachstellen nutzbar ist.	Bestehende Lösung beibehalten.
	Zu gesellschaftlichen Themen situativ Stellung nehmen, wenn dies aus theologischen Gründen und/oder kirchenpolitischen Erwägungen angezeigt ist.	Wurde laufend umgesetzt. Auf Anfrage von Medienschaffenden diverse Auskünfte erteilt. Statement gegen Rassismus und Antisemitismus verfasst.	Statement hat grosse Beachtung gefunden.	Weiterhin laufend umsetzen.

I. Unterstützung der Kirchgemeinden

Ampel	Legislativziel	Umsetzung	Bemerkungen	Ausblick/Empfehlung
	Strategische Lösungen der Immobilienbewirtschaftung zur Entlastung der Kirchgemeinden und der Stiftung Kirchengut finden (Finanzierung aufgelaufener Kosten, Rückgabe Immobilien, Mietzinsen Pfarrhäuser).	Gespräche mit der Stiftung Kirchengut fanden statt. Einbezug der FKD aufgeleitet. Informationsanlass für die Präsidien und Bauverantwortlichen am 20.05.2025.	Bleibt eine grosse, zu meistende Aufgabe für die Zukunft, in den Kirchgemeinden und für die Kantonalkirche.	Ziel soll in die Legislativziele der neuen Amtsperiode einfließen.
	Dienstleistungszentrum O15: - Interesse und Bereitschaft der Kirchgemeinden zur Bündelung von Aufgaben und Ressourcen in der Personaladministration klären. - Bei Interesse und Bereitschaft: Konzept «Personaladministration für Kirchgemeinden» erstellen, finanziert aus Rechnung I. - Bei Zustimmung zum Konzept: Umsetzung bis Ende Legislatur starten.	Das Thema 2022 in der Grossgruppenveranstaltung zur Personal- und Besoldungsordnung positiv bewertet und in den Entwurf zur PBO aufgenommen. In der Vernehmlassung zur PBO hingegen wurde dieses Vorhaben abgelehnt, so dass im der Synode vorgelegten Entwurf auf die ursprüngliche Idee verzichtet wurde. Die Synode hat diesen Entscheid in ihrer Beratung begrüsst.	Einzelne Kirchgemeinden nutzen individuell gegen Verrechnung das Angebot der Kirchenverwaltung der ERK BL.	Ziel wird nicht mehr weiterverfolgt.

J. Kirche als Arbeitgeberin

Ampel	Legislativziel	Umsetzung	Bemerkungen	Ausblick/Empfehlung
	Schaffung einer Diakoniestelle zur Förderung übergemeindlicher Projekte der kirchlichen Sozialarbeit klären.	Die Diakoniestelle wurde in der Frühjahrssynode 2023 im Umfang von 80% für die Jahre 2024 – 2028 bewilligt.	Seit Mai 2024 ist der Stelleninhaber Tobias Dietrich am Wirken.	Fortsetzung der Stelle frühzeitig bei der Synode beantragen.
	Sich mit dem Verhältnis Kirchenpflegen-Pfarrpersonen-Kirchenrat auseinandersetzen: Gemeinsam Kirche sein (Kaderkurs gemeinsame Gemeindeleitung überarbeiten).	Kurs «Gemeinsame Gemeindeleitung» wurde 2023 durchgeführt.	Selbstverständnis der Pfarrpersonen als Teil der Gemeindeleitung ist zu thematisieren.	Kurs «Gemeinsame Gemeindeleitung» ist in überarbeiteter Form für 2025 vorgesehen.
	Personalplanung Fachstellen und Spezialpfarrämter vornehmen (Pensionierungen Fachstelle Unterricht, PiWi, WWK, Spital Liestal, Gefängnisseelsorge, PEF).	Wurde schrittweise angepackt und umgesetzt: Stefan Berg in der Fachstelle Unterricht, Marion Klee in der Gefängnisseelsorge, Tobias Steiger in der PEF.	Neugestaltung früheres PIWI als Bereich Arbeit und Wirtschaft steht noch an (vgl. auch D. Kirche in der Welt).	Nachfolgelösungen Daniel Frei in WWK und Regine Munz, Spitalseelsorge Liestal sind in Planung.
	Nachwuchsrekrutierung und Werbung Katechetik aufgleisen.	Empfehlungen an Kirchgemeinden verfasst. Konvent hat Mitglieder zur aktiven Ansprache eingeladen.	Nur einzelne Initiativen statt Gesamtprogramm.	Ziel soll als Daueraufgabe weiterverfolgt werden.
	Projekt entwickeln: Jede Kirchgemeinde Ref./Kath. rekrutiert eine neue Person für die Ausbildung, Fachstelle Unterricht als Projektleitung.	Gemeinsame Sitzung mit RKLK BL fand statt. Projekt wurde verworfen.		Ziel wird nicht mehr weiterverfolgt.
	Projektmöglichkeit mit BIZ Liestal/ Bottmingen zu kirchlichen Berufen klären.	Projekt wurde verworfen.		Ziel wird nicht mehr weiterverfolgt.
	Angebote/Einträge auf Berufbildung.ch ergänzen.	Wurde nicht umgesetzt.		Ziel wird nicht mehr weiterverfolgt.
	Personalplanung Kirchenverwaltung O15: - KV-Lehrstelle schaffen. - Nachfolge Leitung Sekretariat bestimmen und einarbeiten. - Schaffung eines Sekretariatspools für die Kirchenverwaltung sowie für Fachstellen und Spezialpfarrämter prüfen. - Weiterführung Fachstelle Kirchen- und Gemeindeentwicklung und Nachfolgelösung klären.	Corinne Lüthy als Leiterin Kirchensekretariat seit 6.2022. Stabsstelle Kirchen- und Gemeindeentwicklung in Frühjahrssynode 2023 im Umfang von 50% für die Jahre 2024 – 2028 bewilligt, Peter Jung seit 3.2024 Stelleninhaber. KV-Lehrstelle und Sekretariatspool nicht umgesetzt.	Sekretariatspool könnte ein Thema werden, falls Fachstellen räumlich näher zusammenschließen.	KV-Lehrstelle ab 2027 in der Kirchenverwaltung thematisieren.

K. Kirchliche Gesetzessammlung

Ampel	Legislaturziel	Umsetzung	Bemerkungen	Ausblick/Empfehlung
	Reglemente zur KiO erstellen und in Kraft setzen.	Erstellt und in Kraft sind: Gottesdienst, Kirchgemeindegewahl, Datenbank und Registerführung, Religionsunterricht, Konf. Unterricht, Einsetzung in Amt und Dienst, Laienpredigt und Aufgabendelegation, Regionale Zusammenarbeit und Fusion.	Eines der Schwerpunktthemen der vergangenen Legislatur.	R kantonalkirchliche Dienste und R Anschluss und Assoziierung bei Bedarf erstellen.
	Regionale Infoveranstaltungen im Herbst 2022 durchführen.			Umgesetzt, kein Bedarf mehr.
	Handreichungen zu § 3 KiO erstellen und mit den Gemeinden bearbeiten.	Erarbeitet und im Präsidientreffen 2023 vorgestellt.	Wird in der Praxis wenig genutzt.	Nutzung bei Zukunftsplanungen empfehlen
	Tutoring fürs Erstellen einer Kirchgemeindegewahl anbieten.	Als individuelles Beratungsangebot für Kirchenpflegen zur Verfügung gestellt.	Durch einfaches Vorlagendokument wenig Beratungsbedarf.	Umgesetzt, kein Bedarf mehr.
	Geschäftsreglement Kirchenrat erneuern.	Ist überarbeitet und seit 1.11.2024 in Kraft. Information in Frühjahrssynode 2025.		Überprüfung bei Bedarf in der neuen Legislaturperiode.
	PBO: Erarbeitung gemäss Fahrplan vorantreiben.	Gemäss Planung vorgegangen, 2 Lesungen in der Synode, wie geplant.		Umgesetzt, kein Bedarf mehr.
	Einführung PBO 1.1.2024 bei gleichzeitiger Inkraftsetzung des nachgelagerten Reglements sichern.	PBO in Herbstsynode 2023 beschlossen und am 1.1.2024 in Kraft getreten. PBR, Spesen und Auslagen, Arbeitszeit und Ausbildung und Personalentwicklung ebenfalls per 1.1.2024 in Kraft gesetzt.		Umgesetzt, kein Bedarf mehr.
	Katechetikkonvent: Konventsordnung im Kirchenrat verabschieden.	Vom Katechetikkonvent 5.2022 verabschiedet und vom Kirchenrat im selben Monat genehmigt.		Umgesetzt, kein Bedarf mehr.
	Gründung Konvent im Mai 2022 und Folgearbeiten aufgleisen.	Katechetikkonvent am 11.5.2022 konstituiert. Präsidium nimmt situativ an den KR-Sitzungen teil.	Themen der Katechetik fliesen in den KR ein.	Umgesetzt, kein Bedarf mehr.

L. Weitere Themen

Ampel	Legislaturziel	Umsetzung	Bemerkungen	Ausblick/Empfehlung
	Aktivitäten zu «50 Jahre Leuenberger Konkordie» planen.	Ganztägiger Anlass fand am 18.03.2023 statt.		Umgesetzt, kein Bedarf mehr.
	Studie «Soziale Leistungen der Kirche» in Auftrag geben und begleiten.	Studie durch FHNW erstellt und 8.2023 publiziert. Landratsveranstaltung 10.2023 durchgeführt.	Studie ist intern und extern auf grosses Interesse gestossen.	Resultate der Studie als Argumentarium weiterhin nutzen.
	Auseinandersetzung mit der Corona-Krisenzeit fortsetzen und Rückschlüsse ziehen.	Nicht mehr weiterverfolgt. Die Energie für eine Auseinandersetzung hat auch überkantonal gefehlt. Eine verpasste Chance?	Möglicherweise haben wir als gesamte Gesellschaft eine Lernmöglichkeit verpasst.	Ziel wird nicht mehr weiterverfolgt.
	Aktiv und situativ auf die Herausforderungen eingehen, die sich durch den Krieg in der Ukraine und dessen Folgen stellen.	Vor allem im Projekt «Flucht und Ankommen BL» bearbeitet (vgl. auch D. Kirche in der Welt. Regelmässige Friedensgebete in der OKE und zu den Jahrestagen.	Krisenstab ERK BL (N. Ullrich, C. Hof, S. Krieger, C. Herrmann) nicht mehr benötigt.	Mit aktuell aktivem Krisenstab «überlagernde Krisen» der EKS zusammenarbeiten.
	Weitere Aktivitäten zur Reformationsjubiläums-Dodekade planen.	4.2022 Spanferkelessen, 9.2023 Sprachfindung im Palazzo, 7.2024 Frauen-Stadt-rundgang durchgeführt.	Durch Arbeitsgruppe Reformationsjubiläum sichergestellt.	Weitere Anlässe zur Dodekade bis 2029 planen.
	Neuaufgabe Basilea Reformata im 2023 herausgeben.	Ausgabedatum um ein Jahr verschoben. Neuaufgabe ist zum 1. Advent 2024 erschienen. Information in konstituierender Synode 1.2025.	Schwerpunktarbeit durch M. Christ geleistet.	Voraussichtlich letzte gedruckte Ausgabe. Folgearbeiten: Digitalisierung der Daten.

Kommentar zum Abschluss

Das Formulieren von Legislaturzielen für den Kirchenrat der ERK BL macht aus Sicht des aktuellen Kirchenrats Sinn. Damit werden die strategisch-abstrakten Aussagen aus Vision und Strategie konkretisiert. Die Legislaturziele wiederum dienen der Formulierung von Jahreszielen des Kirchenrats und der einzelnen Departemente. Damit kann stringent sichergestellt werden, dass der Kirchenrat seine Verantwortung als Exekutive der Landeskirche zielgerichtet wahrnimmt und den Einsatz von personellen und finanziellen Ressourcen strategiekonform plant.

Dem Kirchenrat der Legislatur 2025 – 2029 wird deshalb nahegelegt, im Verlauf des ersten Amtsjahres Legislaturziele zu definieren und diese der Synode im Frühjahr 2026 vorzustellen.